

2. ein solcher Herr / vermittelst der Erhebung in solcher Hoheit / eben dasselbe Ampt * Vff einem gewissen theil Erdreichs verwaltet / welches der höchste Gott von Natur / vnd aus eigener ohnmittelbahrer Macht vber die ganze Welt führet. Aber wer kan jemals (als der Prophet saget) Gott in Wirkungen vnd in thatschlagen gleich seyn? In dem zwischen dem Geschöpf vnd dem Schöpffer / zwischen des Menschen Unvollkommenheit vnd der höchsten Göttlichen Vollkommenheit ganz keine Ehnlichkeit oder Vergleichung mag getroffen werden. Vber dieses / wofern wir an den Vnterthanen beschawen wollen / den vielfältigen Vnterschied der natürlichen Arten vnd Eigenschafften / die grosse Mancherleyheit der Verständnisse / der vbermässigen Wuhst der Einfälle / vnd die allzu vngleiche Mißhältigkeit der Menschlichen Begierden: So werden wir augenscheinlichen erkennen / daß nicht allein die natürliche * Vernunft / sondern auch eine Göttliche Maßgebung bey weitem nicht gnugsam vnd erflektlich sey / zugleich vnd zu einer Zeit allen vnd jeden / so vieler Menschen Begierlichkeiten vollkömlich gnug vnd recht zu thun. Dann weiln Gott selbst / laut des Tragischen Poeten Meynung / er lasse es gleich regnen oder schön Wetter seyn / doch nit einem jeden seinen Wunsch erfüllet:
- Viel

3.